

Fakten gegen Fakes: Desinformationen erkennen und stoppen	7.6.2024
Online-Seminar	Miriam Bunjes, CORRECTIV
<p>Wahlbetrug, angebliche Bombeneinschläge oder systematischer Sozialhilfebetrug: Gerade in Zeiten von Krieg, Hass und Hetze ist Wissen im Umgang mit Desinformation zentral. Der Online-Workshop zeigt mit aktuellen Beispielen, wie professionelle Faktenchecks funktionieren und mit welchen journalistischen Werkzeugen ihr Informationen überprüfen könnt. Dabei geht es um den Umgang mit Quellen, digitalen Tools und systematischem kritischem Denken.</p> <p>Die Teilnehmenden erwartet ein Überblick darüber, wo und wie sich Desinformationen ausbreiten und welche Handlungsmöglichkeiten sie und das Publikum haben. Mit vielen Beispielen, Übungen und reflektierender Diskussionen können die Teilnehmer*innen daraus praktische Methoden mitnehmen, Desinformationen zu entlarven.</p>	
<p>Miriam Bunjes, Reporterfabrik (CORRECTIV) hat Journalistik und Soziologie studiert und als Redakteurin für die tageszeitung und für das Sozialressort von epd gearbeitet. Seit November 2021 unterstützt sie das Team der Reporterfabrik.</p>	
<p>Zielgruppe: (Ehrenamtliche und) hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Bürgersender *</p> <p>Anmeldeverfahren: Anmeldung zum Seminar bitte bis zwei Wochen vor dem Seminartermin über den lokalen Bürgersender (an: wolter@mediacampus.info)</p> <p>Rückfragen: Bernd Wolter, MedienWerkstatt Linden – mediacampus, Charlottenstraße 5, 30449 Hannover, Telefon: 0511 440500, E-Mail: wolter@mediacampus.info</p>	

* Hauptzielgruppe sind hauptamtliche und feste freie Mitarbeiter*innen in den Bürgersendern. Die Seminare sind bedingt offen für andere interessierte Programmaktive, zum Beispiel für Mitarbeiter*innen mit einem berufsqualifizierenden Motiv (Volontär*innen, Mediengestalter-Azubis und langfristige Praktikant*innen).

Wer an mindestens drei Seminaren der Veranstaltungsreihe teilnimmt und einen befriedigenden selbstproduzierten Beitrag vorlegt, erhält das Zertifikat „Bürgerradio-Redakteur*in“ bzw. „Bürgerfernseh-Redakteur*in“.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Reisekosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden und/oder den Bürgersendern zu tragen.